

# Französischer nationaler Rat des Widerstandes (CNR) Les Jours Heureux, Aktionsprogramm des Widerstands

15. März 1944

Der Widerstand, der aus dem brennenden Willen der Franzosen entstanden ist, die Niederlage abzulehnen, hat keine andere Daseinsberechtigung als den täglichen, ständig intensivierten Kampf. Dieser Kampfauftrag darf nicht mit der Befreiung enden. Nur wenn Frankreich alle seine Kräfte um die quasi einstimmigen Bestrebungen der Nation herum vereint, wird es sein moralisches und soziales Gleichgewicht wiederfinden und der Welt das Bild seiner Größe und den Beweis seiner Einheit zurückgeben. Daher haben die Vertreter der Widerstandsorganisationen, der Gewerkschaftsdachverbände und der politischen Parteien oder Strömungen, die im CNR zusammengeschlossen sind, in einer Vollversammlung am 15. März 1944 beschlossen, sich auf das folgende Programm zu einigen, das sowohl einen sofortigen Aktionsplan gegen den Unterdrücker als auch Maßnahmen umfasst, die unmittelbar nach der Befreiung des Territoriums eine gerechtere Gesellschaftsordnung schaffen sollen.

## 1. PLAN FÜR SOFORTIGE MASSNAHMEN

Die Vertreter der Widerstandsorganisationen, der Gewerkschaftszentralen und der Parteien oder politischen Strömungen, die im CNR zusammengeschlossen sind, drücken ihre Angst vor der physischen Zerstörung der Nation aus, die der Unterdrücker Hitler mit Hilfe der Vichy-Männer durch Plünderung, durch die Unterdrückung jeder für die Franzosen nützlichen Produktion, durch die organisierte Hungersnot, durch das Festhalten von einer Million Gefangenen in den Lagern, durch die Deportation von mehreren hunderttausend Arbeitern, durch die Inhaftierung von 300.000 Franzosen und durch die Hinrichtung der tapfersten Patrioten, von denen bereits mehr als 50.000 für Frankreich gefallen sind, betreibt.

Sie verkünden ihren Willen, das Vaterland zu befreien, indem sie eng mit den militärischen Operationen zusammenarbeiten, die die französische Armee und die alliierten Armeen auf dem Kontinent unternehmen werden, aber auch, diese Befreiung zu beschleunigen, die Leiden unseres Volkes zu verkürzen und die Zukunft Frankreichs zu retten, indem sie den seit 1940 begonnenen Kampf gegen den Eindringling und seine Agenten mit allen Mitteln unaufhörlich verstärken.

Sie beschwören die englische und die amerikanische Regierung, die Hoffnung und das Vertrauen, das Frankreich wie alle unterdrückten Völker Europas in ihren Willen gesetzt hat, Nazi-Deutschland zu vernichten, nicht länger zu enttäuschen, indem sie groß angelegte Militäroperationen einleiten, die so schnell wie möglich die Befreiung der überfallenen Gebiete sicherstellen und es den Franzosen auf unserem Boden so ermöglichen, sich den alliierten Armeen in der entscheidenden Auseinandersetzung anzuschließen.

Sie drängen das Französische Komitee für die Nationale Befreiung (CFLN), alles zu unternehmen, um Waffen zu beschaffen und sie den Patrioten zur Verfügung zu stellen. Sie stellen fest, dass die Franzosen, die den Widerstand zu organisieren wussten, sich nicht mit einer passiven Haltung in Erwartung äußerer Hilfe begnügen wollen und im Übrigen auch nicht können, sondern dass sie

den Krieg führen wollen, dass sie ihren bewaffneten Widerstand gegen den Eindringling und gegen den Unterdrücker entwickeln wollen und müssen.

Sie stellen außerdem fest, dass der französische Widerstand entweder kämpfen oder verschwinden muss; dass er, nachdem er zunächst defensiv agiert hat, nun einen offensiven Charakter angenommen hat und dass nur die Entwicklung und Generalisierung der Offensive der Franzosen gegen den Feind es ihm ermöglichen wird, zu bestehen und zu siegen.

Sie stellen schließlich fest, dass die steigende Zahl der Streiks, das Ausmaß der Arbeitsniederlegungen vom 11. November, die in vielen Fällen durch eine Einigung zwischen Arbeitgebern und Arbeitern zustande kamen, die Niederlage, die dem Plan, junge Franzosen nach Deutschland zu deportieren, zugefügt wurde, der großartige Kampf der jungen Franzosen der Maquis, den sie als die Vorhut der Befreiungsarmee jeden Tag mit der Unterstützung der Bevölkerung in den Alpen, im Zentralmassiv, in den Pyrenäen und in den Cevennen führen, das alles beweist eindrucksvoll, dass unser Volk sich ganz dem Kampf verschrieben hat und dass es diesen Kampf fortsetzen und verstärken muss.

Folglich erklären die Vertreter der Widerstandsorganisationen, der Gewerkschaftszentralen und der politischen Parteien oder Tendenzen, die im CNR versammelt sind, dass nur durch die Organisation und die Intensivierung des bewaffneten Kampfes durch die Streitkräfte, die gebildeten Organisationen, die Massen, die wahre Vereinigung aller patriotischen Kräfte für die Verwirklichung der nationalen Befreiung erreicht werden kann, die, so vorbereitet, vom CNR unter der Autorität des CFLN durchgeführt wird, sobald die politischen und militärischen Umstände es erlauben, ihren Erfolg auch unter schweren Opfern zu sichern.

Sie haben die Hoffnung, dass die Operationen zur Befreiung des Landes, die im Plan des interalliierten Generalstabs vorgesehen sind, dank der Hilfe der Franzosen im Kampf gegen den gemeinsamen Feind gegebenen-

falls vorgezogen werden können, wie es das ruhmreiche Beispiel der korsischen Patrioten gezeigt hat.

Sie bekräftigen feierlich, dass Frankreich, das trotz des Waffenstillstands den Krieg ohne Unterbrechung fortgesetzt hat, mehr denn je beabsichtigt, den Kampf auszuweiten, um an der Befreiung und am Sieg teilzuhaben.

Um die immensen Energieressourcen des französischen Volkes zu mobilisieren, um sie im Zusammenschluss aller Willenskräfte auf die rettende Aktion zu lenken, hat der CNR Beschlossen, die Verantwortlichen der bereits bestehenden Organisationen aufzurufen, Komitees in Städten, Dörfern und Unternehmen zu bilden, durch die Koordinierung der derzeit bestehenden Gruppen und die Bildung von Komitees dort, wo noch nichts existiert, und dort die noch nicht organisierten Patrioten einzubeziehen.

Alle diese Komitees werden unter die Leitung der Comités départementaux de la Libération (CDL) gestellt. Sie werden der Autorität der CDL unterstellt, die ihnen die Aktionsplattform und die politische Linie, die vom Nationalrat des Widerstands festgelegt wurde, als Richtlinie übermittelt.

Ziel dieser Komitees ist es, auf kommunaler, lokaler und betrieblicher Ebene alle Franzosen effektiv am Kampf gegen den Feind und seine Vichy-Agenten zu beteiligen, sowohl durch Solidarität und aktiven Beistand gegenüber den Patrioten als auch durch den Anstoß und die Unterstützung der lebenswichtigen Forderungen unseres Volkes. Vor allem aber wird ihre Hauptaufgabe darin bestehen, die Franzosen zu mobilisieren, und diejenigen, die zu Gruppen zusammenfassen werden konnten, zu bewaffneten Aktionen für die Befreiung zu trainieren. Diese Komitees müssen je nach den Umständen und in Übereinstimmung mit den Anweisungen der CDL alle Aktionen der Franzosen gegen alle Formen der Unterdrückung und Ausbeutung, die vom Feind von außen und von innen auferlegt werden, unterstützen und leiten.

Diese Komitees müssen:

- den Kampf gegen die Deportation ausbauen und den Verweigerern helfen, sich zu verstecken, ernähren, kleiden und verteidigen, um so dem Feind Kräfte zu entziehen und das menschliche Potenzial des Widerstands zu vergrößern;
- die Agenten der Gestapo und Darnands Miliz sowie die Spitzel und Verräter aufspüren und bestrafen;
- Kampfgeist und effektiven Kampf gegen die Unterdrückung durch die Nazis und die französischen Faschisten entwickeln;
- einerseits die Solidarität mit den Inhaftierten und Deportierten und andererseits die Solidarität mit den Familien aller Opfer des Hitler- und Vichy-Terrors entwickeln;
- in Übereinstimmung mit den widerständigen Gewerkschaftsorganisationen für das Leben und die Gesundheit der Franzosen durch einen täglichen und unaufhörlichen Kampf, durch Petitionen, Demonstrationen und Streiks

kämpfen, um die Erhöhung der von Vichy und den Deutschen blockierten Löhne und Gehälter sowie der durch die Vichy-Regelung und die Requisitionen des Feindes gekürzten Lebensmittelrationen und Zuteilungen von lebensnotwendigen Produkten zu erreichen, um der Bevölkerung ein Existenzminimum in Bezug auf Nahrung, Heizung und Kleidung zurückzugeben;

- die Lebensbedingungen von Kriegsveteranen, Gefangenen und Frauen von Gefangenen verteidigen, indem sie den Kampf für alle ihre spezifischen Forderungen organisieren;
- gegen die Beschlagnahmung von landwirtschaftlichen Produkten, Rohstoffen und Industrieanlagen für den Feind kämpfen; die für den Feind bestimmte Produktion und ihrer Transporte auf der Straße, der Schiene und dem Wasser sabotieren und lahmlegen;
- innerhalb der landwirtschaftlichen Berufsgruppe die Produzenten gegen überhöhte Abgaben und unzureichende Steuern verteidigen und dafür kämpfen, dass die im Dienste von Vichy und Deutschland stehenden Vereinigungen durch Bauern ersetzt werden, die sich den Anliegen der französischen Bauernschaft widmen.

Während sie auf diese Weise kämpfen und von der in solchen Kämpfen sich entwickelnden Solidarität und vom Kampfgeist Unterstützung erhalten, müssen die Stadt-, Dorf- und Betriebskomitees darüber hinaus:

- die bewaffneten Organisationen der Französischen Streitkräfte des Innern (FFI) durch die Zunahme der Gruppen von Patrioten stärken: Freikorps, Freischärler und Partisanen, die vor allem unter den Verweigerern rekrutiert werden;
- patriotische Milizen in den Städten, auf dem Land und in den Betrieben in Absprache mit den nationalen, regionalen und bezirklichen Stäben der FFI organisieren, deren Leitung durch Ingenieure, Techniker, Lehrer, Beamte und Reservekader erleichtert wird und die zur Aufgabe haben, die öffentliche Ordnung, das Leben und die Güter der Franzosen gegen Terror und Provokation zu verteidigen; die Autorität der Comités départementaux de la libération über alles, was in diesem Bereich entstanden ist oder entstehen wird, durch die strikte Bindung an die FFI, deren Autorität und Disziplin von allen respektiert werden muss, sicherstellen und aufrechterhalten.

Um die volle Wirksamkeit der oben aufgeführten Maßnahmen zu gewährleisten, wird der CNR vorschreiben, dass der nationale Generalstab der Forces Françaises de l'Intérieur, während er die Zusammenarbeit mit den Alliierten im Falle einer Landung gründlich vorbereitet, Folgendes tun muss:

- Allen Formationen der FFI den Befehl erteilen, den Feind ab sofort zu bekämpfen, indem sie seine Truppen bedrängen, seine Transporte, seine Kommunikation und seine Kriegsproduktion lahmlegen und Waffen- und Munitionsdepots erobern, um die noch unbewaffneten Patrioten damit zu versorgen;

- Die noch ungenutzten Waffendepots an die Gruppen verteilen lassen, die von ihm als die geeignetsten für einen sinnvollen Kampf jetzt und in der unmittelbaren Zukunft angesehen werden;
- Den Kampf nach einem mit den zuständigen Behörden auf nationaler, regionaler, departementaler oder lokaler Ebene ausgearbeiteten Plan rationell organisieren, um die größtmögliche Wirksamkeit zu erzielen;
- Die militärische Aktion mit der Widerstandsaktion der gesamten Nation koordinieren, indem man den regionalen paramilitärischen Organisationen als Ziel vorschlägt, die patriotischen Demonstrationen, die Bewegungen der Frauen von Gefangenen, der Bauern und der Arbeiter gegen die Hitler-Polizei zu unterstützen und zu schützen; die Beschlagnahmung von Lebensmitteln und Industrieanlagen, die organisierten Razzien gegen Verweigerer und streikende Arbeiter zu verhindern und das Leben und die Freiheit aller Franzosen gegen die barbarische Unterdrückung durch die vorübergehende Besatzungsmacht zu verteidigen.

Durch die Umsetzung der Beschlüsse des vorliegenden Programms für gemeinsame Aktionen wird sich in der Aktion die Vereinigung aller Patrioten ohne Unterschied der politischen, philosophischen oder religiösen Ansichten bilden. Auf diese Weise wird im Kampf Folgendes entstehen: eine erfahrene, kampferprobte Armee, die von Kadern geführt wird, die sich im Angesicht der Gefahr bewährt haben; eine Armee, die ihre Rolle spielen kann, wenn die Bedingungen für den nationalen Aufstand erfüllt sein werden; eine Armee, die ihre Ziele, ihre Truppenstärke und ihre Bewaffnung schrittweise erweitern wird.

Auf diese Weise wird durch die Anstrengungen und Opfer aller die Stunde der Befreiung des nationalen Territoriums vorverlegt, das Leben Tausender Franzosen gerettet und immense Reichtümer geschützt werden können. So wird im Kampf ein klareres und stärkeres Frankreich entstehen, das in der Lage ist, nach der Befreiung das größte Werk des Wiederaufbaus und der Erneuerung des Vaterlandes in Angriff zu nehmen.

## 2. MASSNAHMEN ZUR BEFREIUNG DES LANDES

Vereint in Bezug auf das zu erreichende Ziel, vereint in Bezug auf die einzusetzenden Mittel zur Erreichung dieses Ziels – der schnellen Befreiung des Territoriums, verkünden die Vertreter der Bewegungen, Gruppierungen, Parteien oder politischen Tendenzen, die im CNR vereinigt sind, dass sie entschlossen sind, auch nach der Befreiung vereint zu bleiben:

Sie wollen gemeinsam:

- die von General de Gaulle gebildete provisorische Regierung der Republik etablieren, deren Aufgaben die Verteidigung der politischen und wirtschaftlichen Unabhängigkeit der Nation und die Wiederherstellung Frankreichs in seiner Macht, seiner Größe und seiner universalen Mission sein sollen;
- dafür sorgen, dass die Verräter bestraft und all jene, die mit dem Feind paktiert oder sich aktiv an der Politik der Kollaborationsregierungen beteiligt haben, aus der Verwaltung und dem Berufsleben entfernt werden;
- die Enteignung des Vermögens der Verräter und Schwarzmarkthändler fordern, die Einführung einer progressiven Steuer auf Kriegsgewinne und ganz allgemein auf Gewinne, die während der Besatzungszeit zum Schaden des Volkes und der Nation erzielt wurden, sowie die Enteignung aller feindlichen Vermögenswerte, einschließlich der Beteiligungen, die seit dem Waffenstillstand von den Regierungen der Achse und ihren Staatsangehörigen an französischen und kolonialen Unternehmen aller Art erworben wurden, mit der Umwandlung dieser Beteiligungen in unveräußerliches Nationalvermögen;

- Folgendes gewährleisten:

- Die Errichtung der umfassendsten Demokratie, indem das französische Volk durch die Wiedereinführung des allgemeinen Wahlrechts seinen Willen wieder ausdrücken darf;
- Die volle Gedanken-, Gewissens- und Meinungsfreiheit;
- Die Freiheit der Presse, ihre Würde und ihre Unabhängigkeit vom Staat, von den Geldmächten und von ausländischen Einflüssen;
- Die Vereinigungs-, Versammlungs- und Demonstrationenfreiheit;
- Die Unverletzlichkeit der Wohnung und das Briefgeheimnis;
- Die Achtung der menschlichen Person;
- Die absolute Gleichheit aller Bürger vor dem Gesetz;

- die unerlässlichen Reformen fördern:

a) auf wirtschaftlicher Ebene:

- die Schaffung einer echten wirtschaftlichen und sozialen Demokratie, die die Verdrängung des großen Wirtschafts- und Finanzfeudalismus aus der Führung der Wirtschaft beinhaltet;
- eine rationale Organisation der Wirtschaft, die die Unterordnung der Einzelinteressen unter das Allgemeininteresse gewährleistet und frei ist von der berufsständischen Diktatur, die nach dem Muster der faschistischen Staaten errichtet wurde;
- die Intensivierung der nationalen Produktion gemäß den Richtlinien eines Plans, der vom Staat nach Anhörung der Vertreter aller an der Produktion Beteiligten beschlossen wurde;

- die Rückgabe an die Nation aller großen monopolisierten Produktionsmittel, die Früchte der gemeinsamen Arbeit sind, der Energiequellen, der Bodenschätze, der Versicherungsgesellschaften und der Großbanken;
- die Entwicklung und Unterstützung von landwirtschaftlichen und handwerklichen Produktions-, Einkaufs- und Verkaufsgenossenschaften;
- das Recht im Unternehmen auf Zugang zu Leitungs- und Verwaltungsfunktionen für Beschäftigte, die über die notwendigen Fähigkeiten verfügen, und die Beteiligung der Beschäftigten an der Leitung der Wirtschaft;

b) in sozialer Hinsicht:

- das Recht auf Arbeit und das Recht auf Erholung, insbesondere durch die Wiederherstellung und Verbesserung des vertraglichen Arbeitsrechts;
- eine erhebliche Neuanpassung der Löhne und die Garantie eines Lohn- und Gehaltsniveaus, das jedem Beschäftigten und seiner Familie Sicherheit, Würde und die Möglichkeit eines umfassend menschlichen Lebens gewährleistet;
- die Sicherung der nationalen Kaufkraft durch eine Politik, die auf die Stabilisierung der Währung abzielt;
- die Wiederherstellung eines unabhängigen Gewerkschaftssystems mit seinen traditionellen Freiheiten und weitreichenden Befugnissen bei der Organisation des wirtschaftlichen und sozialen Lebens;
- einen umfassenden Plan für ein soziales Sicherungssystem, das allen Bürgern in allen Fällen, in denen sie nicht in der Lage sind, ihren Lebensunterhalt durch Arbeit zu bestreiten, eine Existenzgrundlage bietet, und das von Vertretern der Betroffenen und des Staates verwaltet wird;
- die Arbeitsplatzsicherheit, die Regulierung der Einstellungs- und Entlassungsbedingungen, die Wiedereinführung von Betriebsräten;
- die Anhebung und Sicherung des Lebensstandards der in der Landwirtschaft Tätigen durch eine Politik einträglicher Agrarpreise, die die Erfahrungen des „Office du blé“ (Amt für Weizen) verbessert und verallgemeinert, durch eine Sozialgesetzgebung, die den landwirtschaftlichen Arbeitnehmern die gleichen Rechte wie den Industriearbeitnehmern einräumt, durch ein Versicherungssystem

- tem gegen landwirtschaftliche Katastrophen, durch die Einführung eines gerechten Statuts für die Pacht und die Teilpacht, durch Erleichterungen für den Erwerb von Eigentum für junge Bauernfamilien und durch die Umsetzung eines Plans für die ländliche Ausstattung;
- eine Rente, die es alten Arbeitskräften ermöglicht, ihren Lebensabend in Würde zu verbringen;
- Entschädigung der Geschädigten und Zuwendungen und Renten für die Opfer des faschistischen Terrors;
- eine Ausweitung der politischen, sozialen und wirtschaftlichen Rechte der indigenen und kolonialen Bevölkerung;
- die effektive Möglichkeit für französische Kinder, unabhängig von den Vermögensverhältnissen ihrer Eltern in den Genuss von Bildung zu kommen und Zugang zur höchstentwickelten Kultur, damit die höchsten Ämter wirklich all jenen zugänglich sind, die die erforderlichen Fähigkeiten besitzen, um sie auszuüben, und damit eine echte Elite gefördert wird, die nicht durch Geburt, sondern durch persönliche Leistungen entsteht und ständig durch Neuzugänge aus dem Volk erneuert wird.

Auf diese Weise wird eine neue Republik gegründet, die das von Vichy errichtete Regime der dumpfen Reaktion hinwegfegt und den demokratischen und volksnahen Institutionen die Wirksamkeit zurückgibt, die ihnen die Korruption und der Verrat, die der Kapitulation vorausgegangen sind, genommen haben. Auf diese Weise wird eine Demokratie ermöglicht, die die effektive Kontrolle durch die gewählten Volksvertreter mit der Kontinuität der Regierungsarbeit verbindet.

Der Zusammenschluss der Vertreter des Widerstands zum Handeln in der Gegenwart und in der Zukunft, im höchsten Interesse des Vaterlandes, muss für alle Franzosen ein Unterpfand des Vertrauens und ein Ansporn sein. Er soll sie dazu bewegen, jeglichen Partikularismus und jede Tendenz zur Spaltung zu beseitigen, die ihr Handeln bremsen und nur dem Feind dienen könnten.

Vorwärts also in der Vereinigung aller Franzosen, die sich um das CFLN. und seinen Präsidenten General de Gaulle versammelt haben! Vorwärts zum Kampf! Vorwärts zum Sieg, damit Frankreich lebt!

## **DER NATIONALE RAT DES WIDERSTANDS (CONSEIL NATIONAL DE LA RÉSISTANCE)**

- Die Bewegung der Nationalen Befreiung (Combat, Franc-Tireur, Libération, France au Combat, Défense de la France, Lorraine, Résistance);
    - Der Front National;
  - L'Organisation Civile et Militaire (OCM);
    - Libération Zone Nord;
    - Résistance-Gruppe;
    - Liberation-Gruppe
  - Gewerkschaft CGT Confédération Générale du Travail (Allgemeiner Bund der Arbeit);
  - Gewerkschaft CFTC Confédération Française des Travailleurs Chrétiens (Französischer Bund christlicher Arbeiter);
- Politische Parteien und Tendenzen:
- Kommunistische Partei;
  - Wiedergegründete Sozialistische Partei;
  - Parti républicain-radical et radical-socialiste ;
    - Demokratische Volkspartei;
    - Demokratische Allianz;
    - Republikanische Föderation

Quelle: [https://fr.wikisource.org/wiki/Les\\_Jours\\_Heureux\\_programme\\_d%E2%80%99action\\_de\\_la\\_R%C3%A9sistance](https://fr.wikisource.org/wiki/Les_Jours_Heureux_programme_d%E2%80%99action_de_la_R%C3%A9sistance)

Übersetzung: SiG-Redaktion / Ida Rockenbach